



PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am **Donnerstag, 18. Januar 2024, 19.00 Uhr**
im **Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32**

Privat:

Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19:01 Uhr
Ende:	20:18 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	BA-Geschäftsstelle Ost

München, 31.01.2024

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen, Vertreter*innen der Presse sowie die Anwesenden der Plenumssitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Es sind zu Beginn der Sitzung 22 Mitglieder anwesend. Herr Dr. Thorspecken, Herr Diehl, Frau Schreiner, Frau Fuchs, Frau Baiter, Herr Wezel, Herr Schall und Frau Grefen sind entschuldigt.
Herr Heidenhain tritt dem Plenum später bei.

Herr Heidenhain tritt dem Plenum bei. Es sind nun 23 Mitglieder anwesend.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 12/23 werden ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (N-TOP): **N 4.7.4, N 4.7.5**

Der Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der Sitzung wird unter N 4.7.6 aufgenommen und im Anschluss direkt behandelt.

Der TOP 4.7.3 wird aufgrund der Anwesenheit von Bürger*innen vorgezogen.

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende Tagesordnungspunkte (TOP) vorgeschlagen:
• N 4.7.4 mit 7.4.11

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.6

Dringlichkeitsantrag

Verkürzung der BA-Sitzung am 18.01.2024

- Beschlussempfehlung: Zustimmung ohne TOP 2.1.10, 3.2.1, 3.6.3, 4.7.1, 4.7.2, 4.7.3, N 4.7.4, N 4.7.5, 5.2.4, 5.2.11, 5.3.3, 5.6.5, 7.4.1, 7.4.11, 9.1.1
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig beschlossen:

- 1.2, 2.1.1 – 2.1.10, 2.2.1
- 3.4.1, 3.6.1 – 3.6.2, 3.6.4
- 5.1.2, 5.2.1 – 5.2.3, 5.2.5 – 5.2.10, 5.2.12 – 5.2.13
- 5.3.1 – 5.3.2, 5.6.1 – 5.6.4, 5.6.6 – 5.6.8
- 7.1.1 – 7.1.3, 7.2.1, 7.4.2 – 7.4.10, 7.4.12
- 8.1.1, 8.2.1, 9.1.2, 9.1.3, 10.1.1 -10.6.4

2

Entscheidungsangelegenheiten

2.1

UA Budget und Allgemeines

2.1.1

(E) Stadtbezirksbudget

Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur

Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 15 Trudering Riem vom 01.01. - 31.12.2024

7.980,00€ / AZ 0262.0-15-0511

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11447

- vertagt aus der Plenumssitzung 12/23 -

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt:
Bezuschussung auf 2.000 Euro gedeckelt
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.2

(E) Stadtbezirksbudget

Verein zur Förderung der Teilhabe von alten Menschen und Menschen mit Einschränkungen am gemeinschaftlichen Leben e.V.

Sozialraumkarte von Januar bis Juni 2024

6.475,00 € / Az. 0262.0-15-0519

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11816

- vertagt aus der Plenumssitzung 12/23 -

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA beschließt eine Vertagung in die Februar Sitzung, regt den Austausch mit Inklusionsbeauftragten an und bittet die Fraktionen sich hier ein Stimmungsbild zu machen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.3

(E) Stadtbezirksbudget

Initiative „echt jetzt 2024“

echt jetzt 2024 vom 20.01.-31.12.2024

10.000,00 € / Az. 0262.0-15-0522

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11911

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Nach einer differenzierten Diskussion, wurde für einen BA Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro votiert.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative Hoch die Hände Kulturwochenende!
Hoch die Hände Kulturwochenende! vom 18.-27.01.2024
3.000,00€ / Az. 0262.0-15-0523
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11937

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA votiert für einen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
Miteinander Trudering e.V.
Interkulturelle Begegnungsangebote zum Spracherwerb f. d. intern. Nachbarschaft vom 17.01. - 20.12.2024
7.131,58 Euro / Az. 0262.0-15-0525
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12016

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA sieht eine besondere Wichtigkeit in diesem Antrag. Integration wird als „Pfeiler der Demokratie“ gesehen. Daher stimmt der UA – entgegen der eigenen Richtlinie – dem Antrag in voller Höhe zu.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering
Das große Truderinger Neujahrskonzert vom 21.01.2024
1.642,50 Euro / Az. 0262.0-15-0527
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12017

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA stimmt den Antrag in voller Höhe zu.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
TSV Maccabi München e.V.
Socca5 Turnier in seeligen Andenken an Fred Brauner vom 04. und 11. Februar 2024
3.200,00 Euro / Az. 0262.0-15-0526
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11981

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Gemäß den gesetzten Richtlinien stimmt der UA einem Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro zu.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget
animato münchen orchester e.V.
Vorbereitung und Durchführung des Konzertes in Riem am 04.02.2023
1.893,00 € / Az. 0262.0-15-0528
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12037
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA sieht eine Förderung einer „Vorbereitungsreise“ zu einem im Stadtbezirk stattfindenden Konzert kritisch und lehnt den Antrag deshalb ab.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 2.1.9 (E) Stadtbezirksbudget
HIDALGO gGmbH
„Street Art Song (im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO 2024 „Kommerz!“)“
2.100,00 Euro; Az. 0262.0-15-0530
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12112
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA lehnt den Antrag ab, da dieses Projekt bereits mehrfach gefördert wurde.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 2.1.10 (E) Stadtbezirksbudget
barbacas - Physical Theatre
WinterdRIEM - barbacas - Physical Theatre im Kopfbau in Riem vom 05.02 - 03.03.2024
5.000,00 Euro / Az. 0262.0-15-0529
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11804

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Gemäß den gesetzten Richtlinien stimmt der UA einem Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro zu.

Nach eingehender Diskussion wird der UA-Empfehlung zugestimmt.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2 UA Bau und Mobilität

- 2.2.1 (E) + (U) Sanierung des Truderinger Ortskerns: Abbiegespur in den Schmuckerweg
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02877 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 10.10.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11804
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung einstimmig. Der UA mahnt die späte Bearbeitung des Antrags an und empfiehlt dem MOR dies auch ggü. den Antragssteller*innen zu koinzidieren.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorbereitung im UA

3 Anliegen von Bürger*innen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 UA Bau und Mobilität

3.2.1 Lehrer-Wirth-Straße: Versetzen des Haltverbots und bessere Kennzeichnung der Parkregelung

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Bürgeranliegen soll in Februar vertagt werden, mit der Bitte um herausuchen der Verkehrsanordnung des MOR durch die BAG. Zustimmung einstimmig.

Herr Heidenhain erläutert, dass aufgrund einer uneinheitlichen Beschilderung die zusätzliche Beschilderung beantragt wurde. Daher empfiehlt er, den Bürgerantrag zur Kenntnis zu nehmen.

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.4.1 Tribüne Nord in der Messestadt-Riem: Projektvorstellung

- Der UA Planung empfiehlt: Das Projekt wird vorgestellt. Das Ziel des Projektes ist, ein verbindendes Areal zwischen dem Schulcampus und der Messestadt zu schaffen. Zudem soll baulich eine Möglichkeit geschaffen werden, im Inneren der Tribüne mit Beamern und/oder Lichtenanlagen Lichtspiele zu generieren, die nur von außen durch „Gucklöcher“ eingesehen werden können. Das Gremium betont sein Anliegen, dass im Zuge dieses Vorhabens insbesondere der historische Hintergrund hervorgehoben werden soll - beispielsweise mit Hinweistafeln, die über die Geschichte des Bauwerks aufklären sollen. Diese Hinweistafeln sollen ebenso am Kopfbau Aufstellung finden. Nach kurzer Diskussion stimmt der UA einstimmig für eine Kenntnisnahme.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.6.1 Riemer See: Verkotung des Sees aufgrund von Gänsen

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme und folgende Antwort an den Bürger:

Sehr geehrter Herr [Name],

Ihre Rückmeldung haben wir mit Befremden zur Kenntnis genommen. Vor wenigen Monaten haben wir Ihr Anliegen in unveränderter Fassung an die Stadt weitergeleitet, weil auch uns die fachliche Einschätzung interessiert hat. Die Antwort des Baureferat/Gartenbau scheint uns nachvollziehbar und beruhigend.

Da sich die Gänse bei uns nicht dauerhaft aufhalten, sondern nur vorübergehend auf dem Durchzug im Frühjahr und Herbst bei uns niederlassen, scheinen Maßnahmen gegen ihren Aufenthalt zugleich schwer vorstellbar noch besonders notwendig, vor allem aber auch unter dem Aspekt des Vogelschutzes wenig wünschenswert, da den Vögeln in dicht besiedeltem Land doch ein Ruheort auf der Reise zu gönnen ist. In hygienischer Hinsicht scheint die dabei auftretende Verkotung kein bedenkliches Problem darzustellen. Der Aufenthalt findet zudem zu Jahreszeiten statt, in denen temperaturbedingt kaum gebadet wird.

Der BA 15/Unterausschuss Umwelt, Energie und Klimaschutz heißt daher die durchziehenden Gänse willkommen und wünscht keine gezielten Maßnahmen zu ihrer Abschreckung.

Es steht Ihnen frei, Ihre Meinung in der Take Off zu veröffentlichen, wir stellen unserer-seits die hier geäußerte Stellungnahme zur Veröffentlichung zur Verfügung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.2

Bürgerliche Stadtbegrünung durch Grünpatenschaften

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Weiterleitung mit der Ergänzung: Der BA15 unterstützt den Antrag. Insbesondere unterstützt er die Forderung nach der Möglichkeit, einen Staketenzaun, um die Bepflanzungen zu errichten. Langjährige Erfahrung zeigen, dass bepflanzte Baumscheiben und Beete ohne Begrenzung im öffentlichen Straßenraum kaum Chancen haben nicht zerstört zu werden. Zudem würden Bäume so vor dem schädlichen Hundeurin geschützt werden.

Antwortvorschlag:

Der BA15 möchte folgende Anregungen nachdrücklich unterstützen:

- *Möglichst einheitliches Erscheinungsbild der Beete (nicht der Bepflanzung, sondern betreffend Zaun, Beschilderung)*
- *Forderung nach der Möglichkeit, einen Staketenzaun um die Bepflanzungen zu errichten. Langjährige Erfahrung zeigen, dass bepflanzte Baumscheiben und Beete ohne Begrenzung im öffentlichen Straßenraum kaum Chancen haben, nicht zerstört zu werden. Zudem würden Bäume so vor dem schädlichen Hundeurin geschützt werden – einem Problem, das viel zu wenig im Fokus steht. Nicht nur in Wien, auch in vielen französischen Städten können Staketenzäune als schmucke Art des Schutzes – auch der offiziellen Pflanzungen durch die Gartenbauämter- beobachtet werden **
- *Einheitliche Beschilderung: Tue Gutes und rede darüber. Das erhöht die Akzeptanz. Vorschlag für ein Design: Vielleicht ähnlich wie die blauen Münchner Hausnummernschilder, allerdings blaue Schrift auf weißem Untergrund. Auch eine Art Maskottchen ähnlich wie dem Münchner Kindl der MVG-Filmchen, z.B. als Biene.*

**,„Hundeurin verätzt die empfindliche Rinde. Stämme und Wurzeln werden durch die großen Mengen des salzhaltigen Urins geschädigt*

und die Resistenz gegen Pilz- und Fäulnisbefall stark reduziert. Die Nährstoffdichte des Urins führt zu einer erhöhten Stickstoffkonzentration und damit zu einer Überdüngung des Bodens, was wiederum eine nachhaltige Veränderung der Mikroflora und –fauna zur Folge hat.“

Quelle: „Begrünung von Baumscheiben – aber richtig! Kleiner Leitfaden zur ökologischen Begrünung von Baumscheiben, BUND, Berlin, S. 6“ (siehe Anlage)

„Im stark genutzten Bereich sind solche Baumscheiben stark verdichtet (Währingerstrasse), weisen zu hohe pH-Werte auf und haben starke Hundeurinschäden. Diese Standorte sollen zusätzlich eine Unterpflanzung erhalten und evtl. einen kleinen Zaun, der das direkte Betreten verhindert.“

Quelle: Auswirkungen der Baumscheibengestaltung auf Stadtbäume im 18. Und 19. Bezirk Wien, Masterarbeit am Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau, Universität für Bodenkultur, Wien, Maria Palusalu, 2014, S. 140

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.3 Parkanlage entlang der Friedenspromenade: Vermüllung von Bürgersteigen und Bushaltestellen

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Rückfrage an die Antragstellerin nach der betroffenen Stelle entlang der Friedenspromenade, gerne mit Fotos

Sowohl Herr Eßmann als auch Herr Danner bitten um weitere Fotos von dem betroffenen Standort, um zu sehen, ob es sich um ein dauerhaftes Problem handelt.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.4 Riemer Park: Abbau des Lochsegels am Bewegungsparcours

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme des Anliegens in vorliegender Fassung, Weiterleitung des Teilanliegens zum Lochsegel unter abgeändertem Vorschlag:
Das Loch-Segel ist im Sommer sehr sinnvoll als Abschattung. Nur im Winter besteht die Gefahr des Schneebruchs (wie geschehen). Es sollte daher nicht ganz wegkommen. Es würde genügen, es bei Winteranfang abzunehmen und zu Beginn des Frühjahrs wieder anzubringen.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.7 ohne Vorberatung im UA

4.7.1 Finanzierung von Kursen für Schulen zur Digitalen Bildung

Frau Blomberg stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.2 Neue Fahrradstraßen westlich vom Riemer Park

Herr Danner stellt den Antrag vor.

Nach eingehender Diskussion stellt Frau Blomberg einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrags in den Februar.

- Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig

4.7.3 Generalinstandsetzung der Bezirkssportanlagen-Gebäude an der Feldbergstraße

Herr Danner stellt den Antrag vor.

Frau Blomberg schlägt vor, den Antrag in einen interfraktionellen Antrag umzuwandeln.

- Beschluss (Zustimmung sowie Umwandlung in einen interfraktionellen Antrag): Zustimmung, einstimmig

N 4.7.4 Flexiheim Heinrich-Wieland-Str. 99-101 der Umgebung anpassen

- Beschlussvorschlag: Einstimmig im UA, Behandlung in einer Sondersitzung, in welcher der UA Planung und Schule, Soziales und Kultur den Sachverhalt behandeln.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Die BA-Sondersitzung findet am 08.02.2024 statt.

N 4.7.5 Belange der Wasserwacht am Riemer See nicht länger auf die lange Bank schieben

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und schlägt vor, den Antrag in einen interfraktionellen Antrag umzuwandeln.

- Beschluss (Umwandlung in einen interfraktionellen Antrag sowie Zustimmung): Zustimmung, einstimmig

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.1.1 Hinweistafeln für Helmut Schmid
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05804

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA sieht sich nicht in der Lage ein Votum abzugeben und bittet um Aufruf im Gremium, um das Thema zu diskutieren. Einstimmig.

Frau Salzmann-Brünjes bittet darum, das „n“ bei der Tafel bei den Zugängen zu entfernen, sodass „Oide Wiesn“ geschrieben wird.

- Beschluss (Beschlussempfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.1.2 Biku e.V. Mädchen am Ball: Aufnahme in die Regelförderung des Sozialreferats

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Sanierung Grünzug Bürgermeister-Keller-Straße
Fortsetzung/Finalisierung der Planungen für den barrierefreien Ausbau der Unterführung Lehrer-Götz-Weg
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03969
- vertagt aus der Plenumssitzung 12/23 -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Vertagung in Sonder-UA. Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.2 Am Eulenhorst: Anbringen von Halte- bzw. Parkverbotsschildern
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01200

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.3 Truderinger-Festwiese: Errichtung einer Toilettenanlage
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05546

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.4 Radweg am Horst Salzmann Weg

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA bittet das Referat um das Abrunden der Kanten des Fahrradweges. Zustimmung einstimmig

Es wird eine Vertagung in den UA Mobilität empfohlen.

- Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig

- 5.2.5 Turnerstraße: Bitte um Prüfung des folgenden Lösungsvorschlags gegen die Parkplatznot
1. Aufhebung des absoluten Haltverbotes (Z. 283) auf einer der beiden Straßenseiten.
2. Anbringung von Stempfen auf dem gegenüberliegenden Gehweg auf der der Fahrbahn zugewandten Seite.
Dies in einem solchen Abstand, dass ein Befahren des Gehweges nicht mehr möglich ist.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00331
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.6 Batschkastrasse, Oberseestraße, Königseestraße und Friedenspromenade: Maßnahmen gegen Gehwegparker
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01009
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.7 Busbahnhof Trudering: Schaltung der Fußgängerampel
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06577
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.8 Status der geplanten Umsetzung der baulichen Maßnahmen am Elisabeth-Castonier-Platz
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00380
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA fragt nach wann die geplante Rolltreppe kommt. Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.9 Am Hüllgraben/ Paul-Wassermann-Straße: Verkehrssicherheitsmaßnahme an dem Fahrradweg
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.10 Ortstermin und Prüfantrag zur barrierefreien Fuß-Radweg-Unterführung am Lehrer-Götz-Weg
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03942
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Vertagung in Sonder-UA, Anfrage zur Orga/Bau-internen Koordination an BAU-G läuft, Zwischeninfo von BAG an BAU-Ingenieurbau, Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.11 E-Scooter auf Fahrrad- und Fußwegen sowie in Grünanlagen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04081

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig

Nach eingehender Diskussion empfiehlt Herr Ziegler die Vertagung in den UA Bau und Mobilität in den Februar. Bis dahin sollen Vorschläge gesammelt werden.

- Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig

5.2.12 Am Mitterfeld: Tempo 30 zwischen Linnenbrüggerstraße und Bildungscampus

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.13 Fahrradfreundliches Trudering/Riem – fest installierte „Reparaturspots“ auch im Stadtbezirk
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03600

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.3.1 Ladensituation in Waldtrudering im Bereich Wasserburger Landstraße / Phantasiestraße
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00378

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.3.2 Forderungen zum Vorplanungsauftrag des Sozialbürgerhauses Trudering
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05543

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Kenntnisnahme und Bemerkung zu Frage A.1

Die beantragten Punkte wurden im Antwortschreiben der LHM behandelt. Zu Frage A.1, Vorplatz: Der UA des Bezirksausschusses hält an seiner Stellungnahme fest, den Vorplatz zu gestalten und den Baukörper nicht übermäßig in Richtung Straße zu schieben. Im weiteren Verfahren wird erwartet, dass die Pläne rechtzeitig vorgestellt werden, damit eine qualifizierte Stellungnahme abgeben werden kann.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.3.3 Ortskern Trudering: Errichtung oder Bereitstellung öffentlicher Toiletten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05955

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Kenntnisnahme und Weitergabe des Wunsches auf Aufstellung einer Litfaßtoilette (ohne, dass damit ein Aufstellen von ca. fünf Werbelitfaßsäulen verbunden sein soll), mehrheitlich.

Nach eingehender Diskussion schlägt Herr Ziegler eine Vertagung in den Februar vor. Bis dahin sollen passende Standorte benannt werden.

- Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig

5.4 UA Planung

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.6.1 Bitte an den Deutschen Städtetag: Erhalt von Baumstandorten in §34-Gebieten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05250
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 06/23 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Nochmalige Vertagung in den März 2024
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.2 Optimierung der Rücklauftemperatur in der Geothermie Riem
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05475
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 09/23 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Nochmalige Bitte um die noch ausstehende Beantwortung der Fragen des BA 15 in der Anfrage vom 25. September 2023
Fragen:
 1. *Wie hat sich in der Heizperiode 2022/23 die Rücklauftemperatur bei der Geothermie entwickelt? Antwort der SWM: Anfang Oktober 2021 bis Ende April 2022 wurde eine durchschnittliche Rücklauftemperatur von 56,07 °C gemessen. Anfang Oktober 2022 bis Ende April 2023 wurde eine durchschnittliche Rücklauftemperatur von 55,05 °C gemessen. Damit ist eine Reduzierung der Rücklauftemperatur von 1,02 Kelvin erreicht. Ein möglicher witterungsbedingter Einfluss auf die Rücklauftemperatur kann an dieser Stelle nicht herausgerechnet werden.*
 2. *Liegen mittlerweile alle städtischen Gebäude in der Messestadt unter dem Maximal-Wert von 45 Grad C? Antwort der SWM, des BAU und des RBS: Aktuell liegen keine Messwerte über alle städtischen Gebäude in der Messestadt vor. Eine Messung sämtlicher Liegenschaften außerhalb der Heizperiode, in welcher die Einhaltung der durchschnittlichen Grenztemperatur von 45 Grad C ausgesetzt ist, wird derzeit nicht für zielführend erachtet. Bedingt durch den hohen manuellen Aufwand bei der Ermittlung der Rücklauftemperaturen arbeiten die SWM mittelfristig am Aufbau eines Betriebsdatenmonitorings über alle mit M-Fernwärme versorgten Kundenanlagen.*
 3. *Wie hat sich insbesondere beim „Sorgenkind“ Schule Astrid-Lindgren-Str. 5 die Anlagenoptimierung auf die Rücklauftemperatur ausgewirkt, die ja 2017 mit 64 Grad C weit über dem Zielwert 45 Grad Celsius lag? Antwort der SWM, des BAU und des RBS: „Wie bereits im Antwortschreiben des RAW vom 05.05.2023 zum Antrag Nr. 20-26 / B*

02222 dargestellt, stehen an der Astrid-Lindgren-Str. 5 weitere Maßnahmen an der Haustechnik zur Umsetzung in den Sommerferien 2023 an. Nach Abschluss der Maßnahme ist eine hydraulische Einregulierung in der Heizperiode vorgesehen, um die Reduzierung der Rücklauftemperatur zu erreichen. Derzeit ist die durchschnittliche Rücklauftemperatur der Schule Astrid-Lindgren-Straße 5 auf nahezu unverändertem Niveau gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017. Es wird auf die noch ausstehenden Optimierungsmaßnahmen verwiesen.

4. Zudem bittet der BA 15 um Auskunft, wie hoch der Erdgasanteil bei der Wärmeerzeugung im Fernwärmenetz Riem während der Heizperiode 2022/23 war. Bitte absoluten Wert (in MWh) und relativen Wert (in Prozent) angeben. Antwort der SWM: Der Anteil der Geothermie an der gesamten Netzeinspeisung der Wärme-erzeugung in Neu-Riem war im Jahr 2021 85,6%. Die Entwicklung bis Jahresende 2022 ist tendenziell besser als in den Vorjahren. Die letztendlichen Zahlen werden nach Verifizierung durch die Fachabteilungen auf der Homepage der SWM veröffentlicht.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.3

Vogel- und Artenschutz in Neubaugebieten des Stadtbezirk 15
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05247

- vertagt aus der Plenumssitzung 11/23 -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Nachhaken in folgender Formulierung:
*„Sehr geehrte Damen und Herren im Planungsreferat,
wir bedanken uns für die ausführliche Darstellung der städtischen Programme und Initiativen zum Arten- und Vogelschutz, die wir sehr begrüßen.
Sie weisen dabei auch daraufhin, dass es sich hier um freiwillige Maßnahmen handelt. Unser Antrag zielte jedoch darauf ab, entsprechende Maßnahmen verpflichtend für die Bebauung der Neubaugebiete im Rahmen der Bauleitplanung festzulegen, bei der es sich bisher um eine fast vollkommen unversiegelte Fläche handelt. Die beantragten Maßnahmen sind einfach umzusetzen und führen kaum zu Mehrkosten der Bauträger.
Wir beantragen daher nochmals, wie im Antrag vom 03.03.2023 ausgeführt und vom BA 15 beschlossen, die analoge Aufnahme von Maßnahmen - wie in Punkt 7 des Ökologischen Kriterienkatalogs beschrieben (siehe unten) – in den städtebaulichen Vertrag zur Bebauung des 5. Bauabschnitts Messestadt. Wir bitten Sie hierzu nochmals um Antwort und um Einbeziehung des RKU in die Beantwortung.
Abgesehen davon wird für den Flächenanteil der Stadt München (am 5.BA) der gesamte Ökologische Kriterienkatalog ohnehin gelten, oder?
Aus Ihren Ausführungen ergibt sich zudem folgende Zusatzfrage: Können die Förderprogramme zum Vogel- und Artenschutz auch in Anspruch genommen werden, wenn die Stadt diese Maßnahmen im Rahmen des städtebaulichen Vertrags zwingend fordert?
Begründung:
Viele Gebäudebrüter sind in Bayern und Deutschland inzwischen auf der Roten Liste oder zumindest auf der Vorwarnliste. Verschlechtert hat sich der Status beim Haussperling und der Rauchschwalbe (Vorwarnliste), Mauersegler und Mehlschwalbe (Rote Liste). Bei den Dohlen blieb er gleich (Vorwarnliste). Dies spiegelt sich auch an den Zahlen für München wieder: beim Spatz und den Mauerseglern werden Jahr für Jahr weniger beobachtet.
In ganz Europa beklagt man in den letzten vierzig Jahren u.a. den Verlust von knapp 250 Mio (!) Individuen des Spatzes (Haussperling). Er ist damit der Spitzenreiter unter den Verlierern in der Vogelwelt.*

Vögel sind nicht nur ein wichtiger Bestandteil unserer Ökosysteme. Sie gehören seit Jahrhunderten zu unseren Kulturlandschaften. Mit den kleinen Maßnahmen wie dem Einbau von Nistmöglichkeiten für Gebäudebrüter in unsere Gebäude können wir mit niedrigen Kosten nicht nur dem erschreckenden Trend des Rückgangs vieler Arten zumindest ein wenig entgegenwirken, wir bewahren auch für uns ein Stück Heimat. Anhang: Auszug aus dem Ökologischen Kriterienkatalog der Stadt München:

*7. Artenschutz Im Stadtgebiet ist ein schleichender Quartiersverlust an Gebäuden für zahlreiche Vogel- und Fledermausarten zu verzeichnen. Es sind daher bei allen Gebäuden Quartiere für Gebäudebrüter (Mauersegler, Haussperling, Hausrotschwanz, Fledermausarten) nachfolgendem Schlüssel zu schaffen: Wohn- und Gewerbegebäude mit mehr als 2 Geschossen bzw. ab 6m Wandhöhe, mind. 0,2 Quartiere je lfm Fassadenlänge. Eine der häufigsten Todesursachen von Vögeln in Städten ist die Kollision mit Glasflächen. Zur Vermeidung von Vogelkollisionen müssen freistehende, an Gebäude angebaute oder zwischen Gebäuden eingebundene Glaswände und Glasbauteile transluzent ausgeführt oder mit geeigneten, sichtbaren Markierungen zur Sicherung gegen Vogelkollisionen versehen werden. Es wird empfohlen, sich von Expert*innen des Landesbund für Vogelschutz LBV zur Neuschaffung von Quartieren und für Vogelschutz an Glasflächen beraten zu lassen. Das Beratungsangebot ist für Bauherr*innen und deren beauftragte Planer*innen kostenlos ([www.-lbv\[1\]muenchen.de/gebaeudebrueter](http://www.-lbv[1]muenchen.de/gebaeudebrueter)).“*

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.4 Spielplatz Ruppanerstraße / Steffelhofstraße: Aufstellung von "Hunde verboten"-Schildern

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.5 Weiterer Ausbau der Fernwärme in Neutrudering / Waldtrudering
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00377

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme

Herr Sikder konnte den zugehörigen Link nicht aufrufen. Er bittet die BAG-Ost, diesen erneut anzufordern.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.6 Der Truderinger Hüllgraben – Perspektiven hinsichtlich Neugestaltung, Begehbarkeit und Erlebbarkeit
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05548

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Nachhaken mit konkretem Auftrag: Bitte um Mitteilung über die Besetzung der Bachrunde
Bitte um Einbezug von Vertreter*innen des BA15/UA UEK
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.7 Antrag für eine gesicherte Freifläche für Hunde in Waldtrudering
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06130

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 5.6.8 Außenbereich Kopfbau herstellen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05903
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Nachhaken mit konkretem Auftrag: Für eine Teilfläche Bitte um Auswahl eines Materials, auf dem gut Boule gespielt werden kann
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.7 ohne Vorberatung im UA**
- 6 Bürger-/Einwohnerversammlung**
- 7 Anhörungsfälle der Verwaltung**
- 7.1 UA Budget und Allgemeines**
- 7.1.1 Kirchtruderinger Straße 4: Aufstellung eines mobilen Kreislaufschranks an der naheliegenden städtischen Grünfläche
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.1.2 Angebot zum Versand von Bezirksausschussnewsletter
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.1.3 Anhörung zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B03393 des BA 16 Ramersdorf-Perlach
MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.2 UA Bau und Mobilität**
- 7.2.1 Am Hüllgraben / Am Moosfeld: Austausch einer Lichtsignalanlage
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 7.4 UA Planung**
- 7.4.1 Stieglitzweg 12 - Neubau eines Zweifamilienhauses mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung mehrheitlich (gegen drei Stimmen) mit der Maßgabe, dass die Tiefgarage weitgehend die Grenzen des Baukörpers nicht überschreitet.

Frau Dr. Miehle merkt an, dass für sie nicht eingängig ist, weshalb eine Tiefgarage benötigt wird.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen 7 Stimmen)

7.4.2 Iltisstr. 9 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da die Baudichte im Vergleich zur Umgebungsbebauung zu massiv ist, d.h. ein Missverhältnis bebauter zu unbebauter Fläche vorliegt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Hererostr. 5 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHIED

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig mit der Maßgabe die Tiefgarage weitgehend unter dem Baukörper zu situieren.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Bergerwaldstr. 23 - Neubau eines Gebäudes (5 WE) und eines Doppelhauses mit Tiefgarage (7 Stpl.) - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2021-9806-32

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.5 Funtenseestr. 11 - Neubau 2er Doppelhäuser mit 2 Unterflurparkern (Haus 1 - 4) - hier: Haus 1 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2021-24253-32 - jetzt: mit 2 Doppelcarports

- Der UA Planung empfiehlt: auf Basis der bisherigen bereits genehmigten BV sollen anstatt der hinteren 4 Unterflurparker im nord-östlichen Teil und im westlichen Teil (angrenzend an die Garage des Nachbargrundstücks) jeweils eine Duplexgarage angebracht werden, um die komplexe Stellplatzsituation zu lösen. Ablehnung der TEKTUR.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.6 Funtenseestr. 11 - Neubau 2er Doppelhäuser mit 2 Unterflurparkern (Haus 1 - 4) - hier: Haus 2 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2021-24256-32 - jetzt: mit 2 Doppelcarports

- Der UA Planung empfiehlt: auf Basis der bisherigen bereits genehmigten BV sollen anstatt der hinteren 4 Unterflurparker im nord-östlichen Teil und im westlichen Teil (angrenzend an die Garage des Nachbargrundstücks) jeweils eine Duplexgarage angebracht werden, um die komplexe Stellplatzsituation zu lösen. Ablehnung der TEKTUR.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.7 Funtenseestr. 11 - Neubau 2er Doppelhäuser mit 2 Unterflurparkern (Haus 1 - 4) - hier: Haus 3 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2021-24257-32 - jetzt: mit 2 Doppelcarports

- Der UA Planung empfiehlt: auf Basis der bisherigen bereits genehmigten BV sollen anstatt der hinteren 4 Unterflurparker im nord-östlichen Teil und im westlichen Teil (angrenzend an die Garage des Nachbargrundstücks) jeweils eine Duplexgarage angebracht werden, um die komplexe Stellplatzsituation zu lösen. Ablehnung der TEKTUR.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.8 Funtenseestr. 11 - Neubau 2er Doppelhäuser mit 2 Unterflurparkern (Haus 1 - 4) - hier: Haus 4 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2021-24258-32 - jetzt: mit 2 Doppelcarports

- Der UA Planung empfiehlt: auf Basis der bisherigen bereits genehmigten BV sollen anstatt der hinteren 4 Unterflurparker im nord-östlichen Teil und im westlichen Teil (angrenzend an die Garage des Nachbargrundstücks) jeweils eine Duplexgarage angebracht werden, um die komplexe Stellplatzsituation zu lösen. Ablehnung der TEKTUR.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.9 Nikolaus-Prugger-Weg 11 - Nutzungsänderung von Büro zu Wohnung und Erweiterungsbau für 3 Wohneinheiten - mit Mobilitätskonzept

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.10 Ruppennerstr. 6 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 WE einem Doppelparker und einem Unterflurparker

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.11 Heinrich-Wieland-Str. 99 - Errichtung eines Flexi-Heimes zur Unterbringung von wohnungslosen Familien (Var. 1) - mit Mobilitätskonzept

- Der UA Planung empfiehlt: Das Gremium fordert einstimmig eine Vertagung der Anhörung und des Antrags. Im Februar sollen das Sozialreferat und die LBK eingeladen werden. Die Mitglieder möchten sich ein besseres Bild über das Konzept „Flexiheim“ und die Betreuung der künftigen Bewohner verschaffen. Gegebenenfalls soll eine öffentliche Sondersitzung gemeinsam mit dem UA Soziales durchgeführt werden, so dass auch eine Information der Anwohner gewährleistet werden kann.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Die BA-Sondersitzung findet am 08.02.2024 statt.

7.4.12 Werner-Eckert-Str. - Tribünenkopfbau Riem, Neuschaffung einer begrünten Platzsituation mit Neubau einer Zuschauerbox mit Einblick in den historischen Bestand der ehemaligen Zuschauertribüne

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1 Halleiner Straße 37
 Hippelstraße 38
 Mönchbergstraße 39
 Samoastraße 21
 Solalindenstraße 35
 Waldtruderinger Straße 25
 Wasserturmstraße 12
 Zehntfeldstraße 160

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Edeltraudstr. 8

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Es sollen größere Gebäude abgerissen und ein Einfamilienhaus neu errichtet werden mit zwei Stellplätzen. FFG nicht erforderlich und auch nicht vorhanden. Es sollen drei nicht genehmigungspflichtige Bäume gefällt werden, ebenso eine abgestorbene Rotbuche (StU. 151 cm): Zustimmung und eine Magnolie: Ablehnung, Forderung von 2 Ersatzpflanzungen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(2) Ernastr. 43

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Birke (80) ist nur mehr mäßig vital, im oberen Bereich Totholz. Priorität: Pflegeschnitt, wenn nicht sinnvoll, dann Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(3) Fauststr. 56

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Wurzeln der beiden Bäume (Zypresse, StU 150, Fichte StU 88) liegen weitgehend auf der Oberfläche, die Stabilität ist fraglich. Schuld ist wohl die darunter liegende Tief-garage, in früheren Zeiten nicht mit genügend Erde bedeckt (laut Antrag nur 30 cm). Also Zustimmung. Wenn Ersatzpflanzung auf TG-Decke bedenklich ist, bitte um Pflanzung eines Flachwurzlers auf der TG-Decke oder geeigneter Bepflanzung an anderem Standort.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(4) Funtenseestr. 11 - Haus 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die 4 DHH mit 2 vorderen und 2 rückwärtigen Carports bedeuten für das kleine Grund-stück eine unverhältnismäßig hohe Dichte und sehr hohe Versiegelung. Es fehlt der erforderliche Freiflächengestaltungsplan, auch Ersatzpflanzungen werden nicht erwähnt, deshalb ist der Fällantrag abzulehnen. Die nahe an der Straße stehende Buche soll auch bei geänderten Planungen erhalten bleiben. Die sehr dichte Bebauung und hohe Versiegelung entspricht nicht dem Gebot des Einfügens in die Umgebungsbebauung nach §34 BauGB, dem Planungsausschuss des BA15 wird deshalb die Ablehnung des Bauvorhabens empfohlen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(5) Funtenseestr. 11 - Haus 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die 4 DHH mit 2 vorderen und 2 rückwärtigen Carports bedeuten für das kleine Grund-stück eine unverhältnismäßig hohe Dichte und sehr hohe Versiegelung. Es fehlt der erforderliche Freiflächengestaltungsplan, auch Ersatzpflanzungen werden nicht erwähnt, deshalb ist der Fällantrag abzulehnen. Die nahe an der Straße stehende Buche soll auch bei geänderten Planungen erhalten bleiben. Die sehr dichte Bebauung und hohe Versiegelung entspricht nicht dem Gebot des Einfügens in die Umgebungsbebauung nach §34 BauGB, dem Planungsausschuss des BA15 wird deshalb die Ablehnung des Bauvorhabens empfohlen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(6) Funtenseestr. 11 - Haus 3

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die 4 DHH mit 2 vorderen und 2 rückwärtigen Carports bedeuten für das kleine Grund-stück eine unverhältnismäßig hohe Dichte und sehr hohe Versiegelung. Es fehlt der erforderliche Freiflächengestaltungsplan, auch Ersatzpflanzungen werden nicht erwähnt, deshalb ist der Fällantrag abzulehnen. Die nahe an der Straße stehende Buche soll auch bei geänderten Planungen erhalten bleiben. Die sehr dichte Bebauung und hohe Versiegelung entspricht nicht dem Gebot des Einfügens in die Umgebungsbebauung nach §34 BauGB, dem Planungsausschuss des BA15 wird deshalb die Ablehnung des Bauvorhabens empfohlen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(7) Funtenseestr. 11 - Haus 4

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die 4 DHH mit 2 vorderen und 2 rückwärtigen Carports bedeuten für das kleine Grundstück eine unverhältnismäßig hohe Dichte und sehr hohe Versiegelung. Es fehlt der erforderliche Freiflächengestaltungsplan, auch Ersatzpflanzungen werden nicht erwähnt, deshalb ist der Fällantrag abzulehnen. Die nahe an der Straße stehende Buche soll auch bei geänderten Planungen erhalten bleiben. Die sehr dichte Bebauung und hohe Versiegelung entspricht nicht dem Gebot des Einfügens in die Umgebungsbebauung nach §34 BauGB, dem Planungsausschuss des BA15 wird deshalb die Ablehnung des Bauvorhabens empfohlen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(8) Günderodestr. 14a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Kiefer (140) macht einen desolaten Eindruck, etliche untere Äste sind abgestorben / abgebrochen. Also Zustimmung. Ersatzpflanzung ist angekreuzt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(9) Iltisstr. 31a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Bei der Waldkiefer ist ein beträchtlicher Teil des Baumes abgebrochen, wodurch der verbleibende Rest sehr "schief" steht: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(10) Leonhardiweg

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zur Fällung beantragt ist eine Birke mit SU 147 cm. Der Baum weist Stammschäden auf. Äste sind zum Teil abgestorben und abgebrochen und die Krone ist zunehmend licht. Birke macht einen kranken Eindruck. Offensichtlich Gefahrenbaum. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(11) Mattseestr. 7

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Nachfrage bei der LBK beim Jour Fixe. Schwarz-Pappel (140), der Baum befindet sich in einer Schräglage und scheint, wie im Antrag beschrieben, nach Abriss des Schwimmbads nicht mehr standsicher: Zustimmung; Bitte um Klärung der Verursachung der Baumschädigung und entsprechende Forderung einer um Ersatzpflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(12) Nikolaus-Prugger-Weg 11

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnissnahme. Hier werden nur Äste eines nicht geschützten Baumes, eines Prunus avium (50), entfernt. Zustimmung bzw. Nichtbehandlung. Behandlung eines nicht auffindbaren Ahornes mit der LBK beim Jour Fixe.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(13) Solalindenstr. 21

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die große und straßenbildprägende Lärche scheint ausreichend vital, soweit dies mit nadellosem Winterkleid zu beurteilen ist: deshalb Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(14) Sulzer-Belchen-Weg 3

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Zeder hat unter der hohen Schneelast und den Stürmen im Dezember stark gelitten und hohen Schaden genommen: Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(15) Teuchertstr. 33

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zur Fällung beantragt ist ein Schwarzkiefer (177 cm). Der Baum hat durch Schneelast und Sturm im Dezember Äste zur Hausseite hin verloren. Schrägwuchs zur Straße hin. Optisch macht Baum vitalen Eindruck. Es ist durch UNB zu prüfen, ob Kiefer tatsächlich ein Gefahrenbaum ist, sich Wurzeln heben und Baum umzufallen droht. Eventuell Pflegeschnitt zu empfehlen. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(16) Togostr. 45a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Atlaszeder (2 x 95), Hemlocktanne (140); beide Bäume sehen sehr vital und absolut gesund aus. Von Alterungserscheinungen kann ich nichts erkennen: Ablehnung Die Bäume sind auf dem relativ kleinen Grund recht groß, so dass schon eine Verschattung stattfindet. Jedoch dürfte das seit Jahren der Fall sein. Der Abstand zum Gebäude ist ausreichend groß. Das Risiko eines Wurzeleinwuchses in Rohrleitungen ist bei Bäumen immer gegeben.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des/der Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des/der Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Am 31.01.2024 findet die Ortsbesichtigung Bezirkssportanlage Feldbergstraße 65 - Sportbauprogramm Teil 1 - Maßnahmenpaket 4 statt.

Am 03.02.2024 um 17:00 Uhr lädt der THW-Förderverein München Ost e.V. zu einem Umtrunk ein, als Dank für den neuen Stapler sowie Lichtmastes.

Herr Danner teilt dem Gremium mit, dass in der KW 4 ein Termin zur Stadtteilwoche Trudering-Riem stattfindet.

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.2 Veranstaltung in geschlossenen Räumen: Familienfaschingsball der Pfarrei Christi Himmelfahrt am 28.01.2024 im Pfarrheim Waldschulstraße 4 Vorabstellungnahme nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung

- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.1.3 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Gottesdienst "Sternsingeraktion 2024" des Pfarrverband Vier Heilige Trudering-Riem am 06.01.2024 auf dem Platz der Menschenrechte Vorabstellungnahme nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung

- Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden und Beauftragten

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

10.1.1 Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

10.1.2 Graf-Lehndorff-Straße 47: Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebs

10.1.3 Verwendungsnachweise des Stadtbezirksbudgets

10.1.4 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023 - 2027 Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates Programmmentwurf Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11572

10.1.5 Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem: Dankschreiben und Einladung zur Einweihungsfeier der neuen Fahne

10.1.6 (U) Beteiligung der Bevölkerung bei Planungen zur Stadtentwicklung Empfehlung Nr. 20-26 / E 01322 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 15.06.2023 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11945

10.1.7 Haushaltsbeschluss 2024: Stadtbezirksbudgets für 2024

10.2 UA Bau und Mobilität

- 10.2.1 ÖPNV-Bauprogramme
a) Sachstandsbericht zum 1. & 2. ÖPNV-Bauprogramm
b) Finanzierung
Fortschreibung der Kosten des 1. & 2. ÖPNV-Bauprogramms
Anmeldung des 3. ÖPNV-Bauprogrammes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11452
- 10.2.2 Mobilitätsstrategie 2035
Teilstrategie Digitalisierung – Erste Stufe
Grundsatzbeschluss Digitalisierung im Mobilitäts- und Verkehrssektor
Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre ab 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11247
- 10.2.3 Parken 4.0
Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung
Änderung des MIP 2023 - 2027
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre ab 2024 (EDB MOR-001)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10913
- 10.2.4 Förderprojekte im Mobilitätsreferat
Darstellung der Finanzierung
der Projekte
• SUM
• DeineStadt
• metaCCAZE
der Projektskizzen
• TRIMM
• zukunVT
der Projektanträge
• MoveRegioM – Phase 3
• M Cube – Phase 2
Produkt 43111000 Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880
- 10.2.5 Sammelbeschluss Ressourcenausweitungen
für 2024
Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung;
43122300 Straßenverkehr
Beschluss über die Finanzierung ab 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11884
- 10.2.6 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach §45 StVO:
a) Am Mitterfeld / Joseph-Wild-Straße
b) Lohnrößlerweg / Steffelholzstraße / Westermeierstraße / Eisgruberstraße /
Fabinistraße / Karlsburger Straße
c) Damaschkestraße
d) Am Moosfeld 58a
- 10.2.7 Brenner-Nordzulauf – Kernforderungen an den Bundestag;
Sachstand Anschlussprojekte der Deutschen Bahn im Münchner Osten
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10819
- 10.2.8 2. Stammstrecke: Planfeststellungsbeschluss zum PFA 3 Ost

- 10.2.9 Aktueller Sachstand zur Radwegverbindung Bildungscampus Riem Joseph-Wild-Straße über Riemer Park, Kopfbau nach Trudering
- 10.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 10.4 UA Planung**
- 10.4.1 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum – Abbruchanzeige:
a) Von-Gravenreuth-Straße 32
b) Kranichweg 33
c) Rotfuchsweg 7
- 10.4.2 Stellungnahmen der Lokalbaukommission zu behandelten Bauvorhaben:
a) Karlsburger Straße 4
b) Sonnenspitzstr. 3
c) Wachtelweg 23
- 10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 10.5.1 Stadtteilgesundheit für München
Produkt 33414300 Gesundheitsplanung
Produkt 33412100 Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich
Änderung des MIP 2023-2027
Beschluss über die Finanzierung ab dem Jahr 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11342
- 10.5.2 Sportbauprogramm - Sachstandsbericht 2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11285
- 10.5.3 Einladung zum Fachtag: "Soziale Räume miteinander gestalten"
- 10.5.4 Messe Riem: Eröffnung der Leichtbauhallen-Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose
- 10.5.5 AKIM Bericht für das 2. Halbjahr 2023
- 10.5.6 Messestadt: Umsetzung der ausgewählten KustSpielOrte 2024
- 10.6 UA Umwelt**
- 10.6.1 Unterrichtung über bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen
- 10.6.2 Präsentation der Novellierung der Baumschutzverordnung
- 10.6.3 Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BlmSchV: Betrieb von Müllsammelfahrzeugen
- 10.6.4 Zwischennachricht zur Renaturierung des Truderinger Hüllgrabens

TOP 10.1.1 – 10.6.4: **Kenntnisnahme, einstimmig beschlossen**

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

gez.

D-II-BA-BAG Ost